

Für Bau des neuen Tierheims: „Wegweisende Aufwertung“ für Bad Mergentheim und Umgebung

Sparkasse spendet 2500 Euro

Bad Mergentheim. Tierheime und Tierschutzvereine sind auf Spenden angewiesen. Die Versorgung der Tiere mit Futter und Wasser sowie die Reinigung der Zwinger und Käfige nehmen viel Zeit und Platz in Anspruch. Um den gestiegenen Bedarf gerecht zu werden, plant der Tierschutzverein Bad Mergentheim und Umgebung deshalb am Rand des Gewerbegebiets „Braunstall“ den Bau eines neuen Tierheims, für das die Sparkasse Tauberfranken nun 2500 Euro spendete. Heidrun Leiss-Schott, Vorsitzende des Tierschutzvereins und Schatzmeisterin Petra Klein nahmen das Geld entgegen.

Das Projekt bringe eine eine wegweisende Aufwertung für die Stadt Bad Mergentheim und die gesamte

Umgebung, sagte Marco Schneider, Bereichsleiter Privatkunden der Sparkasse Tauberfranken, der gemeinsam mit Filialbereichsleiter Marcel Feuchtmüller den symbolischen Scheck übergab.

Schneider berichtete, dass er auch einen persönlichen Bezug zum Bad Mergentheimer Tierheim habe: „Von dort haben meine Ehefrau, meine beiden Kinder und ich 2019 einen wunderschönen, inzwischen rund dreieinhalbjährigen Kater („Baloo“) aufgenommen, der sich prima in unserer Familie eingelebt hat und sich bei uns sichtlich wohl fühlt“.

Wie Heidrun Leis-Schott und Petra Klein betonten, freue man sich sehr über die Spende, zumal man bei

dem „Jahrhundertprojekt“ dringend Unterstützung benötige. Es ist ein ambitioniertes Bauvorhaben, das der Tierschutzverein schon seit vielen Jahren anstrebt: Da das bisherige Tierheim unterhalb der Burg Neuhaus auf Gemarkung Igersheim nach einigen Jahrzehnten sowohl veraltet, auffällig und sanierungsbedürftig als auch längst an seine Kapazitätsgrenzen angelangt ist, plant der Verein einen Neubau. Zwar diene dem Tierschutzverein als Finanzierungsbasis eine zur Verfügung gestellte Erbschaft, jedoch reiche diese alleine nicht aus. Mit Unterstützung der Stadt Bad Mergentheim und der Stiftung Sondervermögen St. Johannes, die zur katholischen Kirchengemeinde gehört, habe man mittlerweile ein Areal für das neue Tierheim gefunden. Die Stiftung ist Grundstückseigentümerin der beiden benötigten Flurstücke am Dainbacher Weg, angrenzend an das jüngst erweiterte Gewerbegebiet „Braunstall“ am Stadtrand Bad Mergentheims. Für die Liegenschaft wurde mit dem Eigner ein für 99 Jahre währender Erbpachtvertrag unterzeichnet. Der Baubeginn sei für Spätsommer 2022 avisiert. „Wir hoffen auf Fertigstellung des lang ersehnten Neubaus und den Einzug etwa Mitte 2023“, zeigte sich Heidrun Leiss-Schott zuversichtlich.

Der Tierschutzverein Bad Mergentheim und Umgebung zählt derzeit rund 400 Mitglieder. Aktuell sind im Tierheim sieben Hunde und etwa 30 Katzen, zudem etliche Hasen, Kaninchen und Schildkröten untergebracht. Spenden für das neue Tierheim gehen an: DE50 6735 2565 0001 0904 48. Weitere Infos unter www.tierheim-mergentheim.de, E-Mail: info@tierheim-mergentheim.de oder Tel. 07931 / 44960.



Bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks (von links) Bereichsleiter Marco Schneider, Vereinsschatzmeisterin Petra Klein, Filialbereichsleiter Marcel Feuchtmüller und die Vereinsvorsitzende Heidrun Leiss-Schott. BILD: SPARKASSE/WAGNER